

Bin nicht der Star (OTZ 16.9.08)

Dreimaliger Box-Weltmeister Markus Beyer bei 3. Boxgala in Gera zu Gast Von Holger Zaumsegel Gera (OTZ). "Naja, der Star bin ich nicht", sagt der Stargast der 3. Boxgala in Gera, Markus Beyer. "Es sind viele gute Boxer in Gera zugegen", verweist der dreimalige Box-Weltmeister im Supermittelgewicht nach Version der WBC auf Enrico Richter, Ulli Kaden, Jürgen Fanghänel, Jan Quast und Co., die auch im Kultur- und Kongress-Zentrum sein werden. "Ich bin eben als Profi öfter in den Schlagzeilen", meint er. Beyer wird erstmals bei der Boxgala des BC Wismut Gera auftreten - vorab gibt er in den Gera Arcaden (Samstag, 14.00 Uhr) für seine Fans schon einmal eine Autogrammstunde. "Der Kontakt nach Gera ist nie abgerissen", erzählt er. Regelmäßig telefoniere oder treffe er sich mit Richter. "Zehn Jahre habe ich in Gera gelebt, viele Freunde gewonnen. Meinen Trainern wie Rudi Rochel (heute BC Wismut Gera) bin ich unglaublich dankbar für das, was sie mir beigebracht haben", erinnert sich der Sachse gern an seine Jahre bei der SG Wismut Gera zurück. Dass er sich jetzt auch dem BC Wismut Gera, der in die Fußstapfen der SG Wismut treten will, verbunden fühlt, "sei klar". Den Jugendlichen müsse, wie es auch die Wismut täte, geholfen werden, das mache er auch mit seiner Promotionsagentur 12Rounds. Sicherheitstraining für Kinder und Teenager biete er an und sieht darin auch die wichtigste Aufgabe der Agentur, die er zusammen mit seiner Lebensgefährtin Daniela Haak, früher Sängerin in der Gruppe Mr. President, leitet. Fragt man ihn, wie es mit seiner Box-Karriere weitergeht, wird der sonst so fröhliche Beyer ernst. Einen Ermüdungsbruch im Lendenwirbelbereich hatte der 37-Jährige nach seinem letzten Kampf am 14. März dieses Jahres gegen den Russen Murat Mahmudov, den er nach Punkten gewonnen hatte, erlitten. "Langsam wird es ein bisschen besser. Aber ich bin immer noch stark eingeschränkt. Wie es mit dem Boxen weitergeht, weiß ich auch noch nicht." Beyer sei sich noch nicht darüber im Klaren, ob er endgültig die Box-Handschuhe an den Nagel hängen solle. Doch noch sei es nicht soweit. "Ich habe viele gute Angebote vorliegen", sagt er. Eines davon betreffe den Ex-Weltmeister Roy Jones jr. - für Beyer sicherlich verlockend und so wird er sich weiter quälen. "Ich mache regelmäßig Physiotherapie, achte beim Hinsetzen darauf, dass ich den Rücken nicht so durchhängen lasse. Bei hundert Prozent bin ich zwar nicht, aber gut, ich muss damit leben." Selber in Gera einmal die Handschuhe anziehen, will er nicht. Schließlich gehöre Beyer auch mit Verletzung noch nicht zum "alten Eisen". Jetzt freut er sich erst einmal auf die Boxgala und auf Gera: "Vielleicht reise ich schon am Freitag an, mal sehen. Ich freu´ mich schon darauf, meine früheren Vereinskollegen wiederzutreffen. Einige habe ich bestimmt schon Jahre nicht mehr gesehen." Beyer plant danach sogar noch den Besuch bei einem Klassentreffen: "Mal schauen, ob das klappt. Es wird für mich auf jeden Fall ein schöner und langer Abend werden."

3. Boxgala:

Sonnabend, 20. September: 3. Boxgala des BC Wismut Gera, Kultur- und Kongress-Zentrum in Gera, **Beginn 18.00 Uhr**: Tickets in den OTZ-Pressenhäusern: VIP-Karten am Ring mit Dinner für 47,50 Euro, Karten im Rang: 10 Euro.

Die Kämpfe im Einzelnen: Valentin Reißmann (Schwarzenberg) - Michael Günther (BC Wismut Gera); Philipp Bertram (Schwarzenberg) - Jens Geßner (Wismut Gera); Marco Nitschke (Wismut Pirna Copitz) - Thomas Frings (Wismut Gera); Jan Quast (Frankfurt/Oder) - Mario Loch (Wismut Gera); Sebastian Behrend (MSV Buna Schkopau) - Rodion Deetz (Wismut Gera); Alexander Illuschnikow (MSV Buna Schkopau) - Christian Karg (BC Wismut Gera); Ronny Hofmann (Wismut Pirna Copitz) - Enrico Richter (BC Wismut Gera); Enrico Thormann (Traktor Schwerin) - Emanuel Antoniok (BC Wismut Gera); René Suetovius (SC Chemie Halle) - Marco Lenz (Wismut Gera); Philipp Ehrlich (Wismut Pirna Copitz) - Nils Oertel (Wismut Gera).